

STUDIE 2017

Digitale Transformation und
Zusammenarbeit mit Startups in Großunternehmen
in Deutschland und den USA

In Zusammenarbeit mit

Vorwort

Es besteht kein Zweifel: Die Bedeutung des digitalen Wandels wird 2017 in den deutschen Führungsetagen mittlerweile überwiegend erkannt. Das ist die gute Nachricht. 2016 untersuchte etventure gemeinsam mit der GfK Nürnberg erstmals, wie es um die digitale Transformation in deutschen Großunternehmen bestellt ist. Die damaligen Befunde fielen ernüchternd aus: Die Bedeutung des Themas wurde unterschätzt, auch die Umsetzung der digitalen Transformation verlief laut Studie schleppend. Denn: Führungskräfte scheuten vor den für die Digitalisierung notwendigen radikalen Entscheidungen zurück. Interne Hemmnisse wie die Verteidigung bestehender Strukturen machten einen raschen Fortschritt unmöglich. Zudem wurden in weniger als der Hälfte der Unternehmen digitale Veränderungsprozesse direkt durch Vorstand oder Geschäftsführung gesteuert.

Wie sieht es ein Jahr später aus? In der Neuauflage der etventure-Studie haben wir dieses Mal nicht nur Deutschland in den Fokus genommen, sondern auch einen Blick in das Mutterland der Digitalisierung geworfen. Wie sind deutsche Unternehmen im Vergleich zu den US-amerikanischen Unternehmen bei der Digitalisierung aufgestellt? Wo liegen die größten Unterschiede und bestätigt sich die Vorreiter-Rolle der USA? In dem Vergleich der beiden Märkte manifestiert sich die schlechte Nachricht: In der Umsetzung gibt es hierzulande noch immer Defizite, der Rückstand auf die US-amerikanischen Unternehmen ist in vielen Bereichen enorm.

Die Ergebnisse der Studie legen nahe: Mit der Digitalisierung fremdelt Deutschland nach wie vor – und besonders im Vergleich zu den USA. Die Frage bleibt: Was können Apple, Amazon und Google, was Siemens, Bosch und Bayer nicht können?

Die Studienergebnisse geben bereits einige Antworten. Vereinfacht lässt sich sagen: Amerikaner sehen Chancen, wo Deutsche Risiken fürchten. Aber Deutschland hat Potenzial: Das Qualitätsversprechen „Made in Germany“ gilt etwas in der Welt. Wie deutsche Konzerne ihr Potenzial auch in Sachen Digitalisierung ausschöpfen können, haben wir mit den Erfolgsfaktoren der digitalen Transformation als Abschluss noch einmal zusammengefasst.

Wir wünschen spannende Einblicke und hilfreiche Erkenntnisse!



Philipp Depiereux
Gründer & Geschäftsführer

Inhalt

Über die Studie	4
Executive Summary.....	5
Bedeutung, Fortschritt & Hemmnisse	7
Setup & Methoden	11
Faktor Mensch & Unternehmenskultur	14
Corporates & Startups	17
Fazit.....	19
Ausblick & Erfolgsfaktoren der Digitalisierung	20
Die etventure-Methode: Eine Systematik für Innovation	22
Über etventure.....	23

Projektbeteiligte

Projektleiter Christian van Alphen

Text & Konzeption Doris Bärtle, Christian van Alphen

Beratung LicherKommunikation: Thomas Licher, Wolfgang Ludwig

Wissenschaftliche Mitwirkung Prof. Dr. Julian Kawohl, HTW Berlin

Statistik GfK Nürnberg, YouGov USA

Gestaltung Andrea Merk

Weitere Beteiligte

Alexander Burger, Sarah Braig, Dinah Boulon, Clemens Teubel,
Sophia Gross, Andreas Dorner, Franziska Kripp

Studie im Internet

www.etventure.de/innovationsstudien

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



Philipp Depiereux

Gründer & Geschäftsführer

☎ +49 89 700 999 04

✉ digitalisierung@etventure.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind rechtlich geschützt. etventure ©2017 Alle Rechte vorbehalten.

etventure GmbH • Ackerstraße 14-15 • 10115 Berlin • Deutschland

Amtsgericht Charlottenburg HRB 138987 B | Geschäftsführer Philipp Depiereux, Philipp Herrmann, Dr. Christian Lüdtko
Umsatzsteuer-ID gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE282005257 | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: etventure GmbH (Anschrift wie oben)